



Das

Schepken

Gemeindebrief der Ev.- ref. Kirchengemeinde Leer

Nr. 237 · September - November 2026

leer.reformiert.de

Lob und Dank



Das Wort

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“

Psalm 103, 2

Liebe Leserinnen und Leser!

Mit großen Schritten gehen wir auf den Herbst zu. Die Natur wird in den nächsten Wochen wieder ein farbenprächtiges Schauspiel bieten. Die Blätter der Bäume werden sich in den unterschiedlichsten Rottönen zeigen. Das wird wunderschön anzuschauen sein. Auf den Äckern und in den Gärten werden viele Früchte geerntet werden, die lecker schmecken und gesund sind.

Ohne das Heranreifen dessen, was in der Natur wächst, könnten wir gar nicht existieren. All das, was wir zum Leben brauchen, wird uns durch Gott, unseren Schöpfer, geschenkt. Nichts ist selbstverständlich, alles ist im Letzten Geschenk. Die Früchte, mit denen wir die Kirchen zum Erntedankgottesdienst schmücken, sind sichtbare Zeichen der Güte und Treue Gottes.

Wenn wir Erntedank feiern, dann danken wir nicht nur für die Nahrung, die uns offensichtlich geschenkt wird, sondern wir danken auch für alles, was uns der Vater im Himmel darüber hinaus gibt: Ein Zuhause, eine Familie, liebe Menschen, die es gut mit uns meinen, Lachen, Trost, Gesundheit, Medikamente im Falle einer Krankheit, Zuspruch im Glauben, eine weltweite Kirche, Zukunft in Jesus Christus und noch viel, viel mehr.

Der Psalmbeter hat, als ihm das klar wurde, dass nichts im Leben selbstverständlich ist, angefangen Gott zu loben und die berühmten Worte geschrieben:

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“

Mit diesem Lob stellt er die Welt in den großen Horizont Gottes. Und indem er Gott lobt, wird sein Herz weit und von Glück erfüllt.

Sich in den Horizont Gottes zu stellen macht unser Leben nicht ärmer, sondern reicher und fröhlicher. Wir haben allen Grund Erntedank zu feiern.

Gebet

Lieber Vater im Himmel,
danke, dass Du uns durch die Natur so reich beschenkst.
Danke für alle guten Gaben.
Danke für das Essen, für die Kleidung und für unser Zuhause.
Danke, dass du durch dein Wort zu uns sprichst.
Danke, dass du uns durch Jesus Christus mit dir versöhnst.
Danke, dass du immer bei uns bist.
Amen

Eberhard Hündling

*Himmel, Erde, Luft und Meer
Zeugen von des Schöpfers Ehr;
meine Seele, singe du,
bring auch jetzt dein Lob herzu.
EG 504*



Das Thema

Liebe Leser:innen,

endlich ist der neue Gemeindebrief fertig layoutet und kann ein letztes Mal in die Korrektur. Und diese Ausgabe ist fast schon ein Buch geworden: So Vieles aus 18 Jahren mit Eberhard und Gudrun Hündling wollten wir aufnehmen, um noch einmal dankbar zurück zu schauen. (Und doch können wir hier nur einen Bruchteil zeigen...)

Der Drucktermin wurde extra verschoben, damit Eindrücke des Gemeindefestes am 16.8. ihren Platz finden konnten, Conny Plenter und andere sind stundenlang in ihre Foto-Archive eingetaucht und haben Schätze gehoben, es wurde fleißig geschrieben, nachgedacht, geplant, umgeschrieben und vor allen Dingen - möglichst viel geheim gehalten...

Der Abschied darf dieses Mal auch das Heft durcheinanderwirbeln: Direkt nach dem Bericht aus dem Kirchenrat und drei Einladungen zu tollen Veranstaltungen unserer Gemeinde finden Sie einen großen Rückblick, der zum Loben und Danken einlädt. Tauchen Sie noch einmal ein in 18 Jahre Eberhard Hündling in der reformierten Gemeinde Leer.

Im Anschluss an den Predigtplan in der Heftmitte finden Sie die Termine, Gruppen und Kreise sowie viele weitere spannende Berichte und Einladungen aus unserer Gemeinde.

In einer neuen Serie möchten wir Ihnen die Prediger:innen in der reformierten Gemeinde Leer vorstellen. Ein Blick auf den Predigtplan zeigt, wie groß der Reichtum auch an dieser Stelle ist.

Zu guter Letzt eine persönliche Erinnerung an den Gottesdienst Kompakt, die ich mit Ihnen teilen möchte:

Eine Freundin hatte uns eingeladen „Kommt doch mal mit, das ist total nett dort.“ Aus diesem Mitkommen wurde eine regelmäßige Teilnahme, unsere Kinder wurden im 'Kompakt' groß und schließlich mündete die Begeisterung in den Satz „Mama, du musst jetzt immer am Kompakt-Sonntag Orgel bei den Großen spielen, damit du hinterher mit uns zum Gottesdienst Kompakt gehen kannst!“

Was kann einer Gemeinde denn Besseres passieren, als dass die Kleinen einfordern, mit zu dürfen?!

Für die Gemeindebriefredaktion
Ulrike Aldag





Aus dem Kirchenrat

Bericht der Vorsitzenden

Liebe Gemeindemitglieder, nach der Urlaubszeit möchten wir Ihnen gern einen kleinen Einblick in das geben, was uns als Kirchengemeinde in den vergangenen Wochen beschäftigt hat.

In den Sommermonaten war es in unserer Gemeinde etwas ruhiger: Viele waren verreist, und auch unsere Gruppen haben eine wohlverdiente Sommerpause eingelegt. Dennoch gab es einige Ereignisse, auf die wir gemeinsam zurückblicken möchten.

Kurz vor Beginn der Sommerferien fand in Heisfelde die **Gemeindeversammlung** statt, an der rund 60 Personen teilnahmen. Der Kirchenrat berichtete aus seiner Arbeit, gab einen Rückblick auf wichtige Entwicklungen des vergangenen Jahres und sprach über Themen, die uns aktuell bewegen und in Zukunft weiter begleiten werden.

Eine wichtige Frage war natürlich: **Wie wird es in Heisfelde weitergehen?**

Unser Wunsch ist es, dass der Seelsorgebezirk Heisfelde und die Gemeinde Nütermoor in den kommenden Jahren noch enger zusammenwachsen.

Gemeinsam mit der Landeskirche prüfen wir derzeit die Möglichkeit einer projektbezogenen pastoralen Versorgung. Sie soll dabei helfen, ein gemeinsames Profil zu entwickeln und die kirchliche Arbeit vor Ort lebendig und verlässlich weiterzuführen.

Wir sind zuversichtlich, dass wir auf diesem Weg gute Lösungen finden können, damit Heisfelde und Nütermoor auch in Zukunft verlässlich pastoral begleitet werden.

Bitte lesen Sie auch die Berichte zur **Verabschiedung von Pastor Eberhard Hündling**, den wir nach vielen Jahren engagierten Dienstes in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet haben. Für seinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm von Herzen Gottes Segen, Gesundheit und viele gute, erfüllte Momente!

Hat das **nächtliche Läuten** unserer Kirchenglocken auch Sie geweckt? Dann bitten wir Sie herzlich um Entschuldigung. Als deutlich wurde, dass die Glocken mitten in der Nacht nicht mehr aufhören wollten zu läuten, sind mein Mann und ich ganz schnell in den Kirchturm geeilt, damit wieder Ruhe einkehren konnte. Über den ungewöhnlichen Vorfall wurde auch in der örtlichen Presse berichtet (OZ, 16. bzw. 20.7.). Was genau das Läuten ausgelöst hat, ließ sich nicht eindeutig feststellen. Die Schaltuhr wurde inzwischen überprüft und neu eingestellt. Wir hoffen sehr, dass sich ein solcher Vorfall nicht wiederholt, und danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis.

Wir hoffen, dass Sie die Sommerzeit trotzdem genießen konnten und erholt in die kommenden Wochen gehen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Imke Boelen

Politischer Reformationstag 2026:

Panzer statt Pazifismus?

Wie die Friedensfrage Deutschland und die Kirchen herausfordert!



Donnerstag, 29. Oktober 2026

18.30 Uhr

Große Kirche Leer

Kirchstr. 14 - 26789 Leer

mit: Siemtje Möller, Verteidigungspolitikerin, MdB SPD
Landesbischof Friedrich Kramer, Friedensbeauftragter der EKD
Oberstarzt Mascha-Christine Groß, Kommando Schnelle Einsatzkräfte
Marius Blümel, Brot für die Welt
und weiteren Gästen

Moderation: Keno Bergholz
Musik: Call & Response



verständigungs
ORTE
Wir. Reden. Hier.

Reset Hoffnung
REFORMATION
NEU FEIERN



25.09 2026



MAREK & SASCHA
**ZWEI MANN
EIN HUT**

EINTRITT FREI
UM SPENDE
WIRD GEBETEN

REF. KIRCHE
HEISFELDE

KONZERT
19:30 UHR

Schlaglichter aus 500 Jahren reformierter Geschichte in Leer

Im Gottesdienst am **13. September** in der Großen Kirche stellt die kleine Arbeitsgruppe Kirchengeschichte das Magazin „Kirche gibt Raum“ zur 500jährigen Geschichte der Reformierten in Leer vor. Es geht um Lübbert Kanz, den ersten evangelischen Prediger in Leer, um die Schulen in der Trägerschaft der reformierten Gemeinde und um die Fürsorge für Arme und Bedürftige. Aber auch Unfrieden in der Gemeinde kommt zur Sprache, so der heftige Streit zwischen Deutschen Christen und Bekennender Kirche während der Nazi Herrschaft.

Nach dem Gottesdienst bleibt die Große Kirche bis zum späten Nachmittag offen für Gottesdienstbesucher und Gäste. Sie haben dann Gelegenheit, sich in Ruhe Exponate aus der Geschichte der Gemeinde anzusehen. Gezeigt werden unter anderem ein Abendmahlsbecher aus dem Jahr 1588 und ein Brottel-

Foto: G. Cramer



ler aus dem Jahr 1668 sowie eine silberne Taufschale, die anlässlich der Einweihung der Großen Kirche gespendet wurde. Die Diakonie der Gemeinde wird

Tag des offenen Denkmals

10.00 Uhr Gottesdienst
in der Großen Kirche

11.30 - 17.00 Uhr

Offene Kirche mit Ausstellung
historischer Exponate

Offene Krypta und Führungen
über den Friedhof Westerende

15.00 Uhr

Reformierter Leer-Gang
Das Coffee-Bike kommt vorbei.

sichtbar anhand einer alten Sammelbüchse und an Stiftungstafeln, die an große Spenden für die Kirche und für die Armen der Gemeinde erinnern. Gefallenengedenktafeln für die Opfer mehrerer Kriege zeigen den Patriotismus am Ende des 19. Jahrhunderts ebenso wie das unbeschreibliche Leid, das der Zweite Weltkrieg auch in der Gemeinde in Leer hinterließ.

„Wir freuen uns über das schöne Magazin zur 500jährigen Geschichte unserer Gemeinde. Denn es ist gut und wichtig, die eigene Geschichte zu kennen. Aber der Blick in Vergangenheit ersetzt nicht das Bemühen um die Zukunft einer lebendigen Gemeinde“, so Imke Boelen für den Kirchenrat: „Im Bewusstsein unserer Geschichte wollen wir Bewährtes bewahren, und wir trauen uns, Neues zu wagen – mit Offenheit, Fantasie und sehr viel Gottvertrauen.“

Diese Stiftungstafel aus dem Jahr 1790 erinnert an eine Stiftung des Herrn Arend Arends über 3.000 Gulden für die Gasthauskasse, die Diakonie und die Kirchengemeinde.



Lobe den Herrn,...

Liebe Gemeindeglieder,

alles hat seine Zeit, so heißt es im Predigerbuch im Alten Testament – und nun geht unsere Zeit in den Kirchengemeinden Leer und Nüttermoor zu Ende. Mit dem Eintritt in den Ruhestand heißt es für meine Frau Gudrun und für mich, Abschied zu nehmen. Das fällt uns gar nicht so leicht, weil im Laufe der Jahre doch viele Kontakte und persönliche Verbindungen gewachsen sind.

Als wir damals im Sommer 2008 nach Leer kamen und das Pfarrhaus in Heisfelde bezogen, wurden wir zusammen mit unseren Kindern herzlich aufgenommen. Dankbar sind wir für die vielen Begegnungen durch all die Jahre hindurch, die unser Leben sehr bereichert haben. Es hat viel Freude gemacht, mit Menschen aller Altersgruppen im Austausch zu stehen und Gemeinde gestalten zu dürfen.

Rückblickend möchte ich sagen, dass es für mich immer etwas Besonderes gewesen ist, den Kindern in unserem Kindergarten Geschichten aus der Bibel zu erzählen, die Konfirmanden im Gemeindehaus oder die Jugendlichen



in der Schule zu unterrichten, Gottesdienste mit Jung und Alt zu feiern, in den verschiedensten Kreisen über das Wort Gottes zu sprechen, Kranke und Gesunde zu besuchen, Freizeiten auf Borkum und anderswo zu machen und, und, und ...

Ein zentrales Anliegen war und ist mir die christusbezogene Auslegung des Wortes Gottes, orientiert an der gelebten Barmherzigkeit Jesu. Ich empfinde es als ein besonderes Vorrecht, Menschen bezeugen zu dürfen, dass die Liebe Christi ihnen ganz persönlich gilt. Freuen würde es mich, wenn manche oder mancher die seelsorgerliche Begleitung – bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen und in anderen Lebenssituationen – als hilfreich erlebt hat.

Besonders am Herzen lag mir auch das Miteinander in der Ökumene.

Fotos: C. Plenter



...meine Seele...

Die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Paulusgemeinde, den weiteren Kirchen vor Ort und in der ACK sowie in der Evangelischen Allianz wird in besonderer Erinnerung bleiben.



Ein herzlicher Dank gilt den vielen lieben Menschen, von denen wir in der Gemeindegemeinschaft und auch persönlich in all den Jahren so viel an tatkräftiger Unterstützung erfahren haben. Ohne dieses große Engagement wäre Vieles nicht möglich gewesen. Die Gemeinde Jesu lebt vom Miteinander. Schön, dass wir das in unserer Arbeit und darüber hinaus immer wieder konkret erleben durften.

Danken möchte ich auch meiner Frau Gudrun, die meine Arbeit mehr als mitgetragen und die es ausgehalten hat, dass nicht selten private Termine und Pläne verändert werden mussten, weil plötzlich Berufliches Vorrang hatte.

Wir blicken mit großer Dankbarkeit auf eine erfüllte Zeit zurück und wünschen der Gemeinde für die Zukunft von Herzen Gottes reichen Segen!

Ihr Pastor Eberhard Hündling





dass Jesus Christus der Mittelpunkt des Glaubens ist und dass von ihm her Hoffnung, Orientierung und Zuversicht wachsen können.

Eberhard Hündling kam nach langjähriger Tätigkeit in der Kirchengemeinde Freren (Emsland) vor 18 Jahren in die evangelisch-reformierte Gemeinde Leer. Während Pastorenkollege Uwe Wiarda und später Pastorenkollegin Carolin Springer überwiegend im Bereich der Großen Kirche tätig waren, war Pastor Hündling vor allem für den Bezirk Heisfelde und viele Jahre auch für die Oststadt zuständig.

Vor etwa fünf Jahren übernahm er anstelle der Oststadt im Rahmen einer Vakanzvertretung vollumfänglich die pastorale Versorgung der Kirchengemeinde Nüttermoor. In dieser Zeit entwickelte sich zwischen dem Bezirk Heisfelde und der Gemeinde Nüttermoor ein gutes und vertrauensvolles Miteinander, das nach den aktuellen Planungen Basis für eine weitere Zusammenarbeit sein könnte.

Sein Engagement beschränkte sich jedoch nicht auf die eigene Kirchengemeinde. Die Verbundenheit von



Abschied von Pastor Eberhard Hündling

„Jesus Christus, gestern, heute und derselbe auch in Ewigkeit“ - dieser Vers aus dem Hebräerbrief wird der Abschiedspredigt von Pastor Eberhard Hündling zugrunde liegen, wenn er sich in der Kirche Heisfelde am 23. August aus dem aktiven Dienst verabschiedet.

Dieser Vers beschreibt wie kaum ein anderer, was auch als Motto über der gesamten Dienstzeit von Eberhard Hündling stehen könnte. Denn er war ein leidenschaftlicher Prediger der guten Nachricht von Jesus Christus. Das war in seinen Gottesdiensten und bei vielen anderen Gelegenheiten zu spüren. Er wollte Menschen nicht nur theologisches Wissen vermitteln oder sie zum Nachdenken bringen – er wollte ihnen sagen, was ihn selbst trug:



Christinnen und Christen über konfessionelle Grenzen hinweg war ihm ein wichtiges Anliegen, das er in der örtlichen evangelischen Allianz und beim Arbeitskreis Christlicher Kirchen aktiv mitgestaltete. Darüber

dienst mit dem „Gottesdienst kompakt“ ein besonderes Angebot für junge Familien mit Kindern etabliert. Dass ein solches Gottesdienstformat entstand und monatlich zusätzlich angeboten werden konnte, ist neben Pastor Hündling besonders auch seiner Frau Gudrun zu verdanken, die sich hierbei mit außergewöhnlichem Engagement eingebracht hat.



Außergewöhnlicher Einsatz war überhaupt das Kennzeichen der Mitarbeit von Gudrun Hündling. Egal ob es um die Begleitung des „Gitarrenliedes“ im Gottesdienst ging, um den Kindergottesdienst, die jährlichen Kinderbibeltage, um Krippenspiele, um die Vorbereitung

hinaus engagierte er sich auch auf landeskirchlicher Ebene im Ausschuss für Gemeindeentwicklung und volksmissionarische Dienste, dessen Vorsitz er über viele Jahre innehatte.

In Heisfelde hat sich seit vielen Jahren neben dem klassischen Gottes-

von Gemeindefesten, um den Chor „Akzente“, um den Kirchenkaffee, um praktische Arbeits-





Lobe den Herrn,...



einsätze im Gemeindezentrum, um Vertretung bei Küsterdiensten – Gudrun war immer zur Stelle.

Als Pastor und als Ehepaar waren „die Hündlings“ für viele von uns ein vertrautes Gespann. Viele Ergebnisse gemeinsamer Planungen sind aus dieser Verbundenheit entstanden. Und das war sicher auch die Grundlage, weshalb Eberhard Hündling in unserer Gemeinde ein außergewöhnlich engagierter Pastor



war – oft bis an die Grenzen der Belastbarkeit und manchmal auch darüber hinaus. Vieles davon bekommt die Gemeinde gar nicht mit.

Man sieht den Pastor sonntags auf der Kanzel oder bei Trauerfeiern und anderen Amtshandlungen – aber nicht die vielen Stunden der Vorbereitung und Nacharbeit, die Gespräche, die Besuche, die Sitzungen und die Arbeit am Schreibtisch.



...meine Seele,...



So bleibt uns am Ende vor allem eines: von Herzen Danke zu sagen für 18 Jahre, in denen Eberhard und Gudrun Hündling unsere Gemeinde mit ihrem Glauben, ihrem Engagement und ihrer Persönlichkeit geprägt haben und vielen zu Freunden geworden sind. Wir wünschen ihnen für den kommenden Lebensabschnitt alles Gute, viel Zeit füreinander und Gottes Segen auf dem weiteren Weg.

Dieter Backer für den Kirchenrat

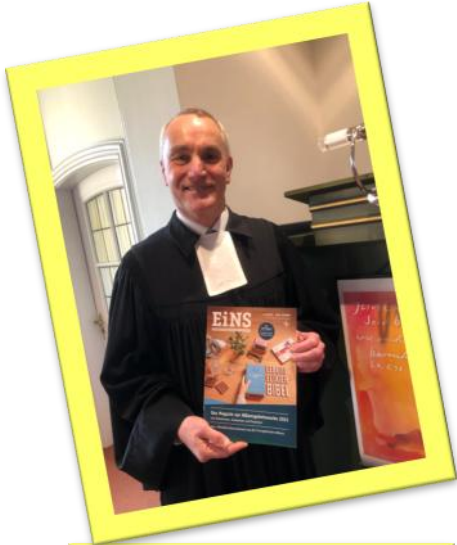
Bei Eberhard Hündling war immer wieder zu spüren:

Er wollte es nicht einfach erledigen. Er wollte es gut machen – und vor allem wollte er für die Menschen da sein.





...und vergiss nicht,...



Fotos: C. Plenter



...was er dir Gutes getan hat.





Gemeindefest

Fast-Finale in Kloster Thedinga für Pastor Eberhard Hündling und seine Frau Gudrun. Nach der Teezeit zu Beginn feierten die Gemeindeteile Heisfelde und Nüttermoor Gottesdienst mit Taufe. Es war der vorletzte Gottesdienst für Pastor Hündling. Einer mit viel Singen, Beteiligung der Kinder und einem selbst getextetem Dankeslied vom Projektchor für die Hündlings.

Bei dem anschließenden Mittagsbuffet war Gelegenheit zu Gesprächen und Austausch. Dann folgte das Gemeindefest mit spielerischen Aufgaben für Große und Kleine. Diese drehten sich um die gemeinsame Zeit mit Pastor Hündling. Wie viele Predigten, Trauerbegleitungen, Freizeiten sind es wohl gewesen? Im letzten Spiel war ein Satz zu erraten, der es auf den Punkt brachte: Wir sagen Dankeschön!

Die Wertschätzung der Arbeit von Eberhard und Gudrun Hündling brachten auch Dankesworte und Geschenke der Familien vom Gottesdienst Kompakt und von anderen zum Ausdruck.

Gemeinsames Gestalten und Erleben von und mit vielen Gemeindemitgliedern könnte man als Motto nennen, das an diesem Sonntag wieder zu sehen war.



Zum Schluss des gelungenen Festes gab es Tee und Kuchen. Bleibt noch Dank zu sagen an Herrn von Knyphausen und das Team der Vorbereitung. Heiner Knipper



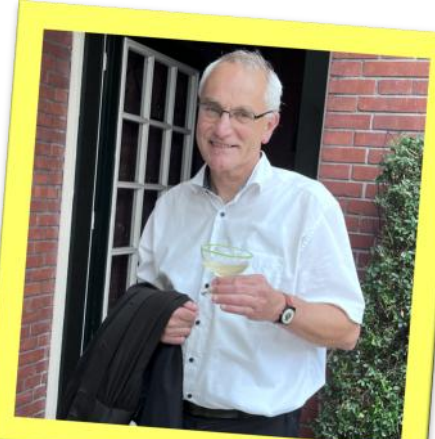
Fotos: C. Plenter, H. Schröder, J. Zimmermann, E. Penning



Das Finale, die Verabschiedung von Pastor Hündling in den Ruhestand folgt dann am Sonntag, 23. August.



Herzliche Einladung zur Diashow mit einer Auswahl der schönsten Fotos vom 16.08. und 23.08.2026 am 25.10.2026 – ca. 11.30 Uhr (Dauer etwa 30 Minuten)



Gemeindefest



STUBEN KIRCHE

KIRCHE GIBT RAUM FÜR
GESELLIGKEIT

Alle paar Wochen verwandelt sich der
Innenraum der Großen Kirche Leer in eine
gemütliche Stube.

Bei Getränken aus der AnsprechBAR und
Musik kommen wir über Gott und die Welt
ins Gespräch und lernen uns kennen.
Vielleicht ja auch dich?!

**DER NÄCHSTE TERMIN:
5.11., 19.30-21.00 UHR
IN DER
GROSSEN KIRCHE**

KOMM VORBEI

NIMM PLATZ



ABENDSTUBE

**OFFENE ABENDE
IN DER GROSSEN KIRCHE**

Mit Getränken aus der AnsprechBAR und
kleinen Snacks, nehmen wir uns Zeit für
besondere Themen, Musik, Lesungen, Spiele.
Lass dich überraschen.

Die Abendstube ist kein Gottesdienst, es ist
ein Angebot für Menschen ab ca 40
(natürlich sind auch die Jüngeren
willkommen), die gern mit anderen Zeit
verbringen.

**"NA, DANN PLAN ICH MAL MEINE
BEERDIGUNG" - SO LAUTET DIE
ABENDSTUBE IM FRÜHJAHR 2026. DA DAS
THEMA AUF GROSSES INTERESSE
GESTOSSEN IST, WOLLEN WIR NOCH EIN
BISSCHEN WEITER GEMEINSAM
EINTAUCHEN.**

WANN? AM 12.11.2026, 19-20.30 UHR



Gottesdienste	Große Kirche 10 Uhr	Heisfelde 10 Uhr	Nüttermoor 9.30 Uhr / Sonstige	Kollekten (Änderungen vorbehalten)
06.09.2026	Pastorin Carolin Springer		Nüttermoor: 9.30 Uhr Pastor i. R. Ingo Schäfer	Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland
13.09.2026	Festgottesdienst zur Geschichte der reformierten Gemeinde Leer am Tag des offenen Denkmals Arbeitsgruppe Kirchengeschichte Leer			Hoffnung für Osteuropa
20.09.2026	Pastorin Carolin Springer		Nüttermoor: 9.30 Uhr Lektorin Gisela Borchers	Förderverein Krypta
27.09.2026	Pastorin coll. Dr. Sabine Joy Ihben-Bahl	Pastor i. R. Christoph Rehbein		Flüchtlingshilfe
04.10.2026 Erntedankfest	Pastorin Carolin Springer		Nüttermoor: 9.30 Uhr P. i. E. Jürgen Friedrich	Brot für die Welt
11.10.2026	Pastorin Carolin Springer	Pastorin coll. Dr. Sabine Joy Ihben-Bahl		Verein Nes Ammin
18.10.2026	Gottesdienst zum Gallimarkt im Festzelt: 10 Uhr Schaustellerpastor Torsten Heinrich und örtliche Gemeinden		Nüttermoor: 9.30 Uhr P. i. R. Hilke Klüver	Ökumene und Auslandsarbeit
25.10.2026	P. i. E. Dr. Hartmut W. Fischer	Pastor i. R. Edzard van der Laan		Aktion Sühnezeichen
01.11.2026	Pastorin Carolin Springer	Gottesdienst kompakt: 11.30 Uhr	Nüttermoor: 9.30 Uhr P. i. E. Jürgen Friedrich	Ambulante diakonische Beratungsstellen
Donnerstag 05.11.2026	Stubenkirche: 19.30 Uhr Pastorin Carolin Springer und Team			
08.11.2026		P. i. E. Dr. Hartmut W. Fischer		Roter Davids-Schild
15.11.2026 Volkstrauertag	Pastorin Carolin Springer		Nüttermoor: 9.30 Uhr Lektor Gerrit Mansholt	Kriegsgräberfürsorge
22.11.2026 Ewigkeitssonntag	Pastorin Carolin Springer	Pastor i. R. Ingo Schäfer		Unterstützung und Begleitung in Not geratener Menschen
29.11.2026 1. Advent	Gemeinsamer Gottesdienst mit der methodistischen Gemeinde Leer Pastor Jürgen Woithe und Pastorin Carolin Springer	Pastorin coll. Dr. Sabine Joy Ihben-Bahl		Brot für die Welt



Mahnwache am Denkmal

Jeden Montag um 17.00 Uhr wird die Mahnwache für Solidarität mit der Ukraine und Frieden weltweit auf dem Denkmalplatz in Leer gehalten. Die Organisation liegt in den Händen engagierter Mitmenschen. Herzliche Einladung.

Anfang September, Frauentreff im Gemeindehaus in Heisfelde

Geplant ist der Besuch der Illumination im Park der Gärten am ersten Wochenende, Termin und Anmeldung bei Frau Hoffmann: 0491/9776529

3. September, 15.30, Orgelspielzeit am Donnerstagnachmittag in der Großen Kirche

10. September, 15.30, Orgelspielzeit am Donnerstagnachmittag in der Großen Kirche

12. September, 18.00, Konzert Collegium Musicum, Großen Kirche

Unter der musikalischen Leitung von Burchard Schäfer führt das Orchester die Sinfonie Nr. 8, G-Dur op.88 von Antonin Dvorák und das Flötenkonzert D-Dur op. 107 von Cécile Chaminade auf, das Flötenkonzert begleitet die Solistin Irla Syfuß, sie ist mehrfache Preisträgerin bei Jugend Musiziert. Der Eintritt ist frei.

13. September, 11.30 bis 17.00 Uhr – Tag des offenen Denkmals

Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher*innen und laden ein in

die Große Kirche und an die Krypta auf dem Friedhof in der Straße Westerende. Siehe auch Hinweis auf Seite 7.

17. September, 15.30, Orgelspielzeit am Donnerstagnachmittag in der Großen Kirche

19. September, 15.00 Uhr, Orchester-Konzert – „Lions European Chamber Players“, Große Kirche

Junge Musiker*innen aus Europa treffen sich in Leer für Proben und laden zu einem Konzert am Samstagnachmittag ein, geboten werden Werke von Smetana, Debussy und Beethoven. Dieses Musikprojekt wird allein aus Spenden finanziert. Der Erlös aus dem Kartenverkauf kommt der Musikschule in Leer für Musikprojekte mit Kindern zugute, die ansonsten nicht finanziert werden könnten, Karten unter www.kulturwerkstatt-leer.de.

20. September, 11.30, Orgelmartinée zum Ausklang des Sommers in der Großen Kirche

Winfried Dahlke und Darija Schneiderova lassen die Orgel für etwa eine halbe Stunde erklingen.

24. September, 15.30, Orgelspielzeit am Donnerstagnachmittag in der Großen Kirche

25. September, 19.30, Konzert Marek & Sascha „Zwei Mann – ein Hut“, Gemeindezentrum Heisfelde

Zwei Mann – ein Hut. So einfach kann es sein.

Zwei Mann: das sind Sascha und Marek. Sie haben sowohl viele eigene Songs im Gepäck als auch bekannte Melodien, die zum Mitsingen einladen. Mit den Klängen von Klavier, Gitarre und Gesang erzeugen sie eine intime Atmosphäre. Ein Abend mit Sascha und Marek verspricht laute und leise Klänge, Lachen und Weinen und vor allem: handgemachte Musik, die von Herzen kommt. Der Eintritt ist frei, um Spende wird gebeten. Wir freuen uns auf Sie! Siehe auch Hinweis auf Seite 6.

1. Oktober, 15.30, Orgelspielzeit am Donnerstagnachmittag in der Großen Kirche

7. Oktober, 20.00 Uhr, Frauentreff im Gemeindehaus in Heisfelde

Wir wollen gemeinsam kochen.

22. Oktober, 19.00 Uhr, Konzert des Landesjugendchors Niedersachsen

Der Landesjugendchor zählt zu den herausragenden Auswahlensembles der musikalischen Nachwuchsförderung in Niedersachsen und vereint besonders talentierte junge Stimmen. Unter der Leitung von Jörg Straube bringen die jungen Sänge-

rinnen und Sänger aus ganz Niedersachsen das anspruchsvolle Werk „Friede auf Erden“ von Arnold Schönberg gemeinsam mit weiterer Chormusik von Palestrina, da Vittoria, Reger und Cornelius zum Klingen.

24. Oktober, 17.00 Uhr, Konzert der Göttinger Stadtkantorei

Die Göttinger Stadtkantorei ist einer der traditionsreichsten Chöre Südniedersachsens. Unter der künstlerischen Leitung von Bernd Eberhardt, der den Chor seit 1999 führt, erarbeitet das Ensemble ein anspruchsvolles Repertoire von der Renaissance bis zur Gegenwart.

29. Oktober, 18.30 Uhr - Politischer Reformationstag

Zum Politischen Reformationstag 2026 lädt die Evangelisch-reformierte Kirche wieder gemeinsam mit der Gemeinde Leer in die Große Kirche ein, weitere Informationen werden veröffentlicht. Siehe auch Hinweis auf Seite 5.

1. November, 17.00 Uhr Konzert in der Großen Kirche

Die Kantorei, der UEG-Schulchor und das Kourion-Orchester aus Münster führen „Paulus“ von Mendelssohn Bartholdy auf. Kartenvor-



Unsere Veranstaltungen

Viel Schönes und Interessantes wird auch in den kommenden Monaten in unserer Gemeinde angeboten.

Im Gemeindebrief können wir diese Vielfalt nur gekürzt darstellen. Aber damit Sie nichts verpassen, schauen Sie gerne immer wieder auch auf unserer Homepage leer.reformiert.vorbei. Dort stellen wir auch kurzfristige Termine ein. Wenn dort etwas fehlen sollte, freuen wir uns über einen entsprechenden Hinweis.



Ausblick

verkauf im Antiquariat Hecht in der Rathausstraße in Leer und an der Abendkasse.

4. November, 20.00 Uhr, Frauentreff im Gemeindehaus in Heisfelde

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Abend mit weihnachtlichem Basteln.

5. November, 19.30, Stubenkirche

Die „Stubenkirche“ in der Großen Kirche ist ein Gottesdienst in ungewohnter, einladender Atmosphäre. Unter der Kanzel gibt die Kirche Raum für Gemütlichkeit: Sofas, kleine Tische, Kerzen und Musik schaffen eine gemütliche Atmosphäre im Kirchenraum.

9. November – Gedenkveranstaltung

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Leer, die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Ostfriesland und die Stadt Leer laden zum Gedenkgottesdienst in die Kirche der Baptistengemeinde (Ubbo-Emmius-Str. 2) ein. Im Anschluss findet die städtische Gedenkveranstaltung am Mahnmal statt. Die Uhrzeiten entnehmen Sie bitte der Presse oder erfragen Sie in der Gemeinde.

12. November, 19.00, Abendstube

Herzliche Einladung zu unserer neuen Veranstaltungsreihe, die Abendstube: Das ist kein Gottesdienst, sondern ein offener Abend für Menschen ab ca. 40 (natürlich sind auch die Jüngeren unter uns will

kommen), die gerne Zeit miteinander verbringen. Lassen Sie sich überraschen, was Sie bei Getränken, Knabbereien, Musik an Programm in einer gemütlich eingerichteten Großen Kirche erwartet.

15. November – Volkstrauertag

Auch in diesem Jahr wird es an verschiedenen Orten Gedenkveranstaltungen stattfinden. Orte und Zeiten werden rechtzeitig abgekündigt.

20. November, 15 Uhr in der Friedhofskapelle Leer - Gedenkfeier für Sternenkinder

Herzliche Einladung zu dieser Ökumenischen Trauerandacht! Wir wollen der ganz früh totgeborenen Kinder des vergangenen Kirchenjahres gedenken und anschließend die Urne derjenigen aus dem Borromäushospital und dem Klinikum Leer auf dem Engelsgrab des lutherischen Friedhofs neben dem Klinikum beisetzen. In das Gedenken werden auch die Sternenkinder mit hineingenommen, die bereits bei Einzelbestattungen beigesetzt wurden. Für jedes Kind entzünden wir eine Kerze. Nach der Gedenkfeier laden wir alle Teilnehmer*innen herzlich ein zum abschließenden Gespräch bei einer Tasse Kaffee im Besucherbistro des Klinikums.



Foto: Krankenhausseelsorge



Ausblick

Sie können sich gerne an uns wenden, stellvertretend für das Team der Vorbereitenden:

Pastorin Margrit Tuente
margrit.tuente@hospital-leer.de
Tel. 0491-85-29418
Pastorin Brigitte Pahlke
brigitte.pahlke@klinikum-leer.de
Tel. 0491-86-2330

22. November, 15.00 Uhr, Trauerkapelle am Klinikum

Ökumenische Andacht mit Posanenchor

22. November, 15.30 Uhr, Krypta-Singen

Am Ewigkeitssonntag singen um 15.30 Uhr traditionell Mitglieder der Kantorei an der Krypta auf dem Friedhof in der Straße Westerende. Herzliche Einladung.

22. November, 17.00 Uhr, Konzert „The Armed Man – A Mass for Peace“ in der Großen Kirche

Ein beeindruckendes Werk der zeitgenössischen Musikgeschichte wird am Ewigkeitssonntag in der Großen Kirche aufgeführt: „The Armed Man – A Mass for Peace“ des walisischen Komponisten und Musikers Karl Jenkins. Unter der Leitung von Landeskirchenmusiker Hauke Scholten singt das Vokalensemble der Evangelisch-reformierten Kirche gemeinsam mit einem Projektchor. Karl Jenkins komponierte diese im Jahr 2000 uraufgeführte Messe für den Frieden unter den Eindrücken

des Kosovokrieges und widmete sie dessen Opfern. Das Antikriegsstück, das die Form einer katholischen Messe aufgreift, besticht durch die Einbeziehung eines Gebetsrufs eines Muezzins sowie von Texten aus dem indischen Volksepos Mahabharatam. Das Evangelisch-reformierte Vokalensemble unter der Leitung von Hauke Scholten wurde im Jahr 2022 gegründet. Der Eintritt ist frei; am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Orgelmatinéen in der Großen Kirche, am Sonntag nach dem Gottesdienst um 11.30 Uhr, werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Bibeltalk in Heisfelde: Termine werden bekanntgegeben. Wer hätte Lust und Interesse die Leitung zu übernehmen? Bitte bei Karin Scheffermann melden (0491/9768454).

Männertreff: Termin für die Adventsfeier wird rechtzeitig bekannt gegeben. Ansprechpartner: Dirk van der Laan (0491/63093)

16. Januar 27, 18.00 Uhr, Queen-Gottesdienst

Mit Pastor Johannes de Vries und einem engagierten Team aus Schüttdorf planen wir einen Queen-Gottesdienst am Samstag, dem 16. Januar 2027 um 18 Uhr bei uns in der Großen Kirche.

Orgelmatinéen und Orgelspielzeit am Donnerstagnachmittag

Zur Zeit der Kirchenöffnung wird zu Orgelspielzeiten am Donnerstagnachmittag um 15.30 Uhr eingeladen.

Dies ist auch eine Gelegenheit für Familien mit Kindern ein kurzes Konzert zu besuchen!

Termine: 3. Sept., 10. Sept., 17. Sept. 24. Sept. 1. Okt.

Wir freuen uns schon sehr auf euch!



Gemeindeveranstaltungen rund um die Große Kirche

Montag	20.00 Uhr	Probe Posaunenchor Kontakt: Heiner Knipper (0491/997161)
Mittwoch	09.30 Uhr	Frühstück für Jedermann im Gemeindehaus Kontakt: Gisela Ferlemann (0491/65698)
	15.00 Uhr	Seniorenachmittag jeden 1. Mittwoch im Monat im Wechsel Große Kirche - Heisfelde Fahrdienst: Dirk van der Laan (0491/63093)
Donnerstag	19.30 Uhr	Mehrmals im Jahr - Reformiertes Forum (Gemeindevorträge u.a.)
	19.30 Uhr	Mehrmals im Jahr - Stubenkirche
Freitag	19.30 Uhr	Probe Kantorei Kontakt: Christian Meyer (01797733049) www.kantorei-leer.de info@kantorei-leer.de

Kinderprogramm: Seite 28



Sie möchten kirchlich heiraten und / oder Ihr Kind taufen lassen? Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro, um Termine und Möglichkeiten zu besprechen. Wir freuen uns, Sie bei diesem wichtigen Schritt zu begleiten!

Foto: U. und D. Aldag

Kirchenöffner:innen

Die Große Kirche ist wieder geöffnet:
Von Mai bis September täglich außer sonntags.
Wochentags von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr und
samstags von 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr.

Wir suchen neue Kirchenöffner:innen:

Voraussetzungen dafür sind zwei bis vier Stunden Zeit im Monat und Freude an Kontakt mit Menschen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ingo Schäfer (Telefon: 0491/99993703;
E-Mail: ingoschaefer2003@t-online.de).



Bild: C. Springer



Gemeindeveranstaltungen Gemeindezentrum Heisfelde

Montag	19.00 Uhr	Bibeltalk (Termine nach Absprache) Kontakt: Cornelia Plenter (015751759161)
Dienstag	14.45 Uhr 16.30 Uhr	Flötenkurs Erwachsene Flötenkurs Kinder Kontakt: Bettina Fröbrich (0491/9250526)
	19.30 Uhr	Hauskreis, jeden 1. Dienstag im Monat Kontakt: Ehepaar Backer (0491/9922640)
Mittwoch	15.00 Uhr	Seniorenachmittag jeden 1. Mittwoch i. Monat im Wechsel Große Kirche - Heisfelde Fahrdienst: Dirk van der Laan (0491/63093)
	20.00 Uhr	Frauentreff, jeden 1. Mittwoch im Monat Kontakt: Frau Hoffmann: (0491/9776529)
	20.00 Uhr	Chor Akzente, jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat Kontakt: Karin Scheffermann (0491/9768454)
Donnerstag	10.00 Uhr	Donnerstagskreis
	20.00 Uhr	Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Kontakt: Christian Sanders (04951/2126)
Freitag	17.00 Uhr	EC-Jungschar „Die Bibelwürmer“ Kontakt: Alena Kretzmer (01774292943)
Sonntag	10.00 Uhr	Kindergottesdienst nach Vereinbarung, s. S. 29 Kontakt: Tanja Juniel: (0491/99920688)
	19.00 Uhr	EC-Teenkreis und EC-Jugendkreis gemeinsam Kontakt: Freya Schäfer (015906333062)

Jugendarbeit

Herzlich laden wir alle interessierten Kinder und Jugendliche zu unseren Gruppen ins Gemeindezentrum Heisfelde, Erlebachstr. 13; ein:
Teenkreis (12-16 Jahre) und
Jugendgruppe (17 und älter), jeden Sonntag um 19.00 Uhr

Unsere Bankverbindung

Ev.-ref. Kirchengemeinde Leer
DE86 2855 0000 0150 8467 15
Sparkasse LeerWittmund



Angebote für Kinder



Bild: C. Springer

Kleines Sommerfest auf der Kirchwiese

In Kooperation mit dem Leeraner Schuhcafé feiern wir am Samstag, 5.9.2026 von 11 bis ca. 17 Uhr ein kleines Sommerfest auf der Kirchwiese an der Großen Kirche. Neben dem Programm und den Angeboten des Schuhcafés haben wir für Euch bunte Spiel- und Bastelmöglichkeiten vorbereitet und freuen uns auf Euer Kommen. Natürlich sind auch Eltern und Freunde und Verwandte jeglichen Alters eingeladen bei hoffentlich schönem Wetter, den Tag mit uns zu genießen.

Alle Jahre wieder....

freuen wir uns auf das Krippenspiel mit Euch, dass auch in diesem Jahr am Heiligen Abend in der Großen Kirche aufgeführt wird.

Wir suchen kleine und große Schauspieler*innen (mit und ohne Text). Wir brauchen Menschen, die wieder Kulissen bauen und Kostüme schneiden. Und wir freuen uns über Unterstützung bei den Proben oder auch mal die eine oder andere Nervenahrung.

Wer noch nicht in der WhatsApp-Gruppe für unsere Krippenspiele ist, kann sich gerne bei Imke Boelen melden: 0172 4499488.

Hier schon mal die geplanten Probetermine:

Am Samstag, 14.11. um 11.30 machen wir den Auftakt und stimmen uns auf das neue Stück ein. Weitere Proben sind geplant für 29.11., 6.12., 20.12. jeweils um 11.30 Uhr im Gemeindehaus. Dazu noch der 12.12. um 13 Uhr (mit anschließendem Erzählnachmittag). Die Generalprobe ist für den 23.12. um 11.30 Uhr geplant.

Wir freuen uns auf euch!

Erzählnachmittag

Auch in diesem Jahr möchten wir es uns mit Euch gemütlich machen. Bei warmen Getränken und leckerem Gebäck hören wir Geschichten, singen, basteln und musizieren.

Wann? Am 12.12. von 14-16 Uhr im Gemeindehaus an der Großen Kirche. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung über das Gemeindebüro oder Pastorin Carolin Springer.



Fotos Schafe: B. Bolanz © bolanz.de / GemeindebriefDruckerei.de



Angebote für Kinder



Kindergottesdienst im ev.-ref. Gemeindezentrum Heisfelde.

Alle Kinder ab Grundschulalter sind herzlich willkommen. Geschichten aus der Bibel werden erzählt, es wird gesungen, gespielt und gebastelt.

An folgenden Sonntagen treffen wir uns: **27.09.; 25.10.; 22.11.**

Wir beginnen um **10 Uhr**

Und freuen uns über alle Kinder, die dabei sind.

Kontakt:

Tanja Juniel: 0491/99920688

Gottesdienst „Kompakt“ – unser Angebot für junge Familien

Herzlich laden wir zu unserem Familiengottesdienst „Kompakt“ ein. Der Gottesdienst beginnt um 11.30 Uhr und dauert etwa eine halbe Stunde. Das Angebot richtet sich an Kinder ab Krabbel- bis Ende Grundschulalter mit ihren Eltern. Im Mittelpunkt steht eine lebendig erzählte Geschichte aus der Bibel. Bewegungslieder und spielerische Element gehören dazu.

Der nächste Termin:

Sonntag: 1.11.2026, 11.30 Uhr

Kontakt:

Frau Hoffmann: 0491/9776529



Herzliche Einladung zum Weihnachtsmusical 2026

Hast du Lust, ein tolles Weihnachtsmusical aufzuführen?

Wir suchen Sänger:innen, Solist:innen, Schauspieler:innen,

Instrumentalist:innen, Kulissenbauer:innen und Kostümschneider:innen.

Geprobt wird im Gemeindezentrum Heisfelde, freitags: 20.11., 04.12., 11.12., 18.12., und 23.12., jeweils von 17-18 Uhr mit Frauke und Georg Tillmann.

Die Aufführung findet Heiligabend um 15 Uhr im Familiengottesdienst statt.

Kontakt: Familie Tillmann 99994187.



Aus unserer Kita

Liebe Gemeinde!

Am 26.06.2026 war es soweit.

Mit einem festlichen Gottesdienst haben wir auch in diesem Jahr unsere Schulkinder verabschiedet. Unter dem Motto „Du gehst deinen Weg“ stand ein besonderer Nachmittag/Abend voller Dankbarkeit, Freude und auch ein wenig Wehmut.

Viele der Kinder begleiten wir bereits seit ihrem ersten Lebensjahr. In all den Jahren durften wir miterleben, wie sie gewachsen sind, Freundschaften geschlossen wurden, Neues entdeckt wurde und wie sie viele kleine und große Entwicklungsschritte gemacht haben. Nun beginnt für sie ein neuer Lebensabschnitt – und jedes Kind geht seinen ganz eigenen Weg.

Gemeinsam haben wir gesungen und den Gottesdienst gefeiert. Jedes Kind hatte seinen ganz eigenen Moment, durfte auf der Bühne stehen und hat seinen eigenen Spruch vorgelesen bekommen, denn jedem Kind werden ganz individuelle Worte gewidmet.

Außerdem erhielt jedes Kind eine Tüte mit kleinen Überraschungen und seiner Portfoliomappe, die über die Jahre mit Fotos und Kunstwerken gefüllt wurde und somit wertvolle Erinnerungen an die Kita-Zeit enthält.

Den Schulkindern wünschen wir von Herzen Gottes Segen, Mut, Freude und viele tolle Erfahrungen auf ihrem weiteren Weg. Geht eu-



ren Weg mit Neugier, Zuversicht und dem Vertrauen, dass ihr niemals alleine seid.

Doch neben der jährlichen Tradition gab es auch Besonderheiten: Aufgrund der extremen Hitze konnte unsere Schulkinderverabschiedung erstmals in 25 Jahren nicht auf unserem wunderschönen Außengelände stattfinden. Kurzerhand musste eine Entscheidung getroffen werden und die Kirche bot uns so einen angenehmen und würdigen Rahmen für diesen besonderen Anlass. An dieser Stelle danken wir nochmal für die Spontanität aller Beteiligten.

Zusätzlich durften wir im Rahmen der Verabschiedung auch das 25-jährige Bestehen unserer Einrichtung feiern. Im Juli 2001 öffneten wir unsere Tür für die ersten Kinder und ihre Familien. Seit einem Vierteljahrhundert ist unsere Einrichtung ein Ort, an dem Kinder wachsen, spielen, lernen und Gemeinschaft erleben dürfen. Mit großer Dankbarkeit blickten wir, das Team der Kita, aber auch Pastor Hündling und unsere Elternvertretung auf diese Zeit zurück. Besonders geehrt wurden dabei unsere Leitung Silvia Wessels, unsere pädagogische Fachkraft Sylke Nagel-Meinders, sowie unsere Raumpflegerin Nelli Gunt. Alle drei gehören seit der



Aus unserer Kita



*Das Team der Kita 2026
Foto: L. v. Allen*

Eröffnung vor 25 Jahren zu unserem Team und haben unsere Kita mit viel Herz, Engagement und Verlässlichkeit zu einem sicheren Hafen für Groß und Klein gemacht. Für ihren langjährigen Einsatz und ihre Treue danken wir ihnen von Herzen.

Auch unseren Familien gilt es zu danken: Für all das Vertrauen, das sie uns in den Jahren entgegengebracht haben. Für die lieben Worte, die uns gewidmet wurden. Für all die kleinen und auch großen Aufmerksamkeit zum Abschluss der gemeinsamen Kita-Zeit. Für all die wertvollen Momente, die Beziehungsarbeit ausmacht.

Abschließend möchten wir an dieser Stelle noch ein paar Worte an Pastor Hündling richten, der uns seit 2008 begleitet und sich ab August 2026 in den Ruhestand verabschiedet: Wir danken ihm von Herzen für die von Wertschätzung und Herzlichkeit geprägte Zusammenarbeit, sowie sein Engagement und seine Verlässlichkeit in all den Jahren. Mit großer Freude und Humor hat er den Kindern regelmäßig biblische Geschichten nahegebracht, mit ihnen gesungen und gebetet. Wir wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt Gottes Segen, Gesundheit und viele kleine und große Glücksmomente.

Es grüßen Sie herzlich
Mira Albrecht & Silvia Wessels
sowie alle Mitarbeitenden aus
„Hundert Welten“



Für Jugendliche

Jungschartage 2026

Unsere Jungschartage standen in diesem Jahr unter dem Motto „Daniel in der Löwen-grube“. Gemeinsam haben wir die spannende Geschichte von Daniel kennengelernt und entdeckt, was es bedeutet, Gott zu vertrauen und löwenstark durchs Leben zu gehen.



Auch wenn uns das Wetter mit viel Regen herausgefordert hat, konnte das unsere gute Laune nicht trüben. Mit viel Spaß, tollen Spielen, guter Gemeinschaft und jeder Menge Action wurden die Jungschartage trotzdem zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Ein besonderes Highlight war der Wettbewerb „Pimp my Pavilion“. Passend zum Thema „Löwenstark“ haben wir unser Pavillon mit viel Kreativität und Teamarbeit gestaltet. Unser Einsatz wurde belohnt: Wir erreichten den 3. Platz – ein Erfolg, auf den wir richtig stolz sind!

Alena Kretzmer



Fotos: Jungscharch Heisfelde

Impressum:

Das **Schepken**, Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinde Leer Reformierter Kirchgang 19, 26789 Leer (Ostfriesland)
Herausgegeben im Auftrag des Kirchenrates (Vorsitz: Imke Boelen)
Auflage: 2400 Stück

Gesamtherstellung: GemeindebriefDruckerei 29393 Groß Oesing

Abgabeschluss für Ausgabe 238 (Dez. 2026 - Feb. 2027): **15. Oktober 2026**



EV.-REFORMIERTE
KIRCHENGEMEINDE
LEER

Neugierig?
Dann melde dich
an!

Deine Konfi-Zeit

Anfang 2027 starten wir mit einer neuen Konfi-Zeit und planen für Frühling 2028 die Konfirmation. Wie schaut es aus? Hast du Lust, dabei zu sein?



Was erwartet dich?

- spannende Gespräche über Gott & das Leben
- Raum für Zweifel, Fragen und Sehnsüchte
- Aktionen und Ausflüge
- neue Freundschaften
- deine Konfirmation als besonderes Highlight

Wann?

I.d.R. einmal im Monat samstags. Dazu gibt es Fahrten und Events. Genaue Termine gibt es vorab.

Wo?

Im Gemeindehaus an der Großen Kirche, aber auch an manch anderen Orten, die wir vorab besprechen.

Wer?

Alle Interessierten, die 2028 14 Jahre alt werden

ANMELDUNG UNTER
Ref.gemeinde.leer@posteo.de
oder
Carolinspringer@reformiert.de



Friedhof

Grabmale auf dem Friedhof Westerende retten

Der Freundeskreis der Krypta und des Kirchhofs Westerende in Leer kümmert sich um den Erhalt alter Grabsteine auf dem Kirchhof Westerende. Dank seiner Initiative und einer großzügigen Zuwendung der Leerer Stiftung-P sind inzwischen 35 Steine aufgerichtet und fachgerecht verankert worden.

Auf dem alten reformierten Kirchhof am Westerende sind über 150 historische Grabsteine aus mehreren Jahrhunderten erhalten. Viele erinnern an bedeutende Namen der Stadtgeschichte. Etliche dieser Grabdenkmale hatten über die Jahrzehnte ihre Standfestigkeit verloren; teilweise waren Grabsteine in

der Vergangenheit auf den Boden gelegt worden, um Friedhofsbesucher:innen nicht zu gefährden.

An manchen Stellen war mehr Vergessen zu erkennen, als würdiges Erinnern. Nun sind die ärgerlichen Absperrbänder auf dem Westerender Friedhof verschwunden. Die gefährdeten Steine stehen wieder aufrecht und standfest.

Stück für Stück bauen Stefan Hunfeld und Michael Abheiden von der Firma Grabmale Schäfer den 600 KG schweren Grabstein für Zimmermeister Alberts und seine Frau wieder auf.



„Freundeskreis für die Krypta und den Kirchhof Westerende in Leer e.V.“

Weitere Informationen zur Krypta auf dem Friedhof Westerende finden Sie im Internet:
krypta-leer.de

Der Freundeskreis freut sich über weitere Mitglieder; wer Fragen dazu hat, wendet sich bitte an das Ehepaar Hummerich-Cramer
E-Mail: info@krypta-leer.de

Fotos: G. Cramer



Auf dem Foto oben links der unter Efeu weitgehend verborgen liegende Stein für die Familie Hermann Eimers; oben der nun wieder standfest aufgerichtete. Seine Besonderheit: die seltene Schrifttafel aus schwarzem Glas. Darunter das vollkommen zerstörte und ebenfalls unter Efeu verborgene Grabmal der Familie Host, nun wieder aufrecht stehend im westlichen Teil des Friedhofs. Diese Beispiele stehen für viele weitere, die zeigen, wie alte Grabsteine am Westerende ihre Würde zurück gewonnen haben. Weitere Bilder im Internet unter

krypta-leer.de



Alte Grabsteine sind Zeugen einer längst vergangenen Zeit. Sie zeigen das Verhältnis zu Sterben und Tod in früheren Jahren und ganz oft die christliche Hoffnung auf Auferstehung und ewiges Leben. Zugleich sorgen diese Grabmale für die besondere Atmosphäre auf dem alten Kirchhof und laden ein, dort gerne zu verweilen. Diesen historischen Ort der Trauer und des Erinnerns für die Menschen in Leer und für Gäste der Stadt zu bewahren, hat sich der Freundeskreis zur Aufgabe gemacht. Ein erster Schritt ist mit der Rettung der Grabsteine geschafft; weitere sollen folgen.



Predigen...

Wer den Predigtplan in der Heftmitte aufmerksam verfolgt, stellt fest, dass wir das große Privileg haben, viele verschiedene Prediger:innen hören zu können. Ehrenamtliche, Pastor:innen in Ruhe und in Funktionspfarrämtern bereichern unsere Gottesdienstlandschaft.

Um Ihnen diesen lebendigen Schatz vorzustellen, starten wir in dieser Ausgabe eine neue Reihe: Nach und nach laden wir alle Prediger:innen zu Mini-Interviews mit immer gleichen Fragen aber immer neuen Antworten ein.

Wir starten mit Pastorin coll. Dr. Sabine Joy Ihben-Bahl, mit der wir im Sommer zum ersten Mal Gottesdienst feiern durften.

Seit wann und in welcher Funktion predigen Sie?

Ich bin seit dem 1. Mai 2026 Pastorin coll. (= im Probendienst) der Evangelisch-reformierten Kirche und dem Synodalverband Südliches Ostfriesland zugeordnet. Daher predige ich auch im gesamten Synodalverband und lerne dabei unterschiedliche Gemeinden kennen, was sehr spannend und bereichernd ist! Ich durfte bspw. schon in Esklum, Papenburg, Veenhusen – oder auch in Leer – predigen und Gottesdienste gestalten.

Haben Sie einen Lieblingsvers oder ein Lieblingszitat? Wenn ja, welches?

Philipper 4,4: „Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!“ Unser Trauspruch ist auch in meinem Talar eingestickt und er verliert auch nach Jahren nicht seine Gültigkeit.



Foto: privat

Pastorin coll. Dr. Sabine Joy Ihben-Bahl

Ich bin sehr dankbar und freue mich immer wieder, im pastoralen Dienst Kirche mitgestalten zu können.

Was ist Ihnen beim Predigen am wichtigsten? Bitte nennen Sie uns Ihre Top 3.

Auf den Predigttext einlassen – ich schaue meistens, welcher Predigttext vorgeschlagen ist und arbeite mich dann an ihm ab, wie sperrig er zunächst auch scheinen mag. Es lohnt sich!

Immer wieder die Frage stellen: Wo kommen wir, wo kommst du, wo komme ich im Predigttext vor? Der einzige Grund, dass wir diese Texte nach (z. T. über) 2000 Jahren noch immer hören wollen und sollten, liegt doch daran, dass es um unser eigenes Leben mit Gott in der Gemeinschaft, in seiner Schöpfung geht. Wenn ich das aus den Augen

verliere, nur über den Text spreche und nicht mit der Gemeinde, deren Teil ich bin, brauche ich gar nicht zu predigen.

Eine gute, vernünftige und angemessene Sprache – bei einem Psalm will ich auch die starken, poetischen Bilder des Psalms in das Blickfeld rücken und in einer Predigt zu einem Text der Gerechtigkeit fordernden Propheten darf auch die Predigt die Forderungen hörbar machen. Angemessen heißt aber auch, sich immer wieder von Neuem auf unterschiedliche Gemeinden und Formate einzulassen. Das gilt für mich nicht nur für die Predigt, sondern für den gesamten Gottesdienst, z. B. für jedes Gebet, das ich schreibe.

Was wünschen Sie sich von den Zuhörenden?

Dass sie sich auch weiterhin einlassen auf das, was sich im Gottesdienst ereignen kann in der Gemeinschaft mit Gott und untereinander. Nicht jede Predigt spricht einen an und ich „muss“ auch nicht „etwas mitnehmen“ – aber vielleicht kann ich es. Vielleicht trifft mich nur ein Wort aus der Predigt oder eben ein Satz eines Gebets oder ein Liedvers, der mich anspricht, berührt oder Interesse weckt – und dafür offen zu bleiben, ist wichtig.

Haben Sie eine Lieblingskanzel oder einen Lieblingsort, an dem Sie predigen? Welchen und warum?

Mich prägt noch immer meine

...und singen

Vikariatszeit in der Evangelisch-Reformierten Gemeinde Göttingen. In dieser schönen Kirche habe ich oft und gerne gepredigt. Hier habe ich gute Erfahrungen in der Gemeinde gemacht und wurde zudem so gut von meinem Vikariatsmentor Michael Ebener begleitet, dass ich es bis heute liebe, Gottesdienste zu gestalten. In meinem Synodalverband lerne ich die Gemeinden zwar erst kennen – aber es gibt viele schöne Kanzeln...

Vielen Dank für dieses Interview und Gottes reichen Segen für Ihren Dienst! Wir freuen uns auf Sie!

NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU

Die Notennieten

Du kannst keine Noten lesen?

Dir wurde schon einmal gesagt, du könntest nicht singen?

Du hast keine Zeit, für wöchentliche Chortreffen?

ABER du singst einfach voll gerne?

Dann bist du bei uns genau richtig.

Wir möchten uns alle paar Wochen dienstags mit Leichtigkeit und Freude zum gemeinsamen Singen treffen.

Das nächste Treffen findet statt

1. September um 19 Uhr
im Gemeindehaus an der Großen Kirche



Wir danken für die Unterstützung

**ENNO
ONNECKEN**
Inh.: Detlef Onnecken
Sanitärtechnik
Bauklempnerei
Gasheizung



**Hajo-Unken-Str. 44
26789 Leer
Telefon 0491 / 2388**

Bücherstube
PLENTER

IHRE FACHBUCH-
HANDLUNG FÜR
BÜCHER UND NOTEN
ALLER ART

Heisfelder Straße 19 T 0491 9922-934
26789 Leer F 0491 9922-935

info@buecherstube-plenter-leer.de
www.buecherstube-plenter-leer.de

Bei uns ist Ihre Immobilie in guten Händen!
Wir suchen Einfamilienhäuser, Bungalows und Resthöfe in
allen Preisklassen!

VOSSE
Immobilien- &
Finanzierungsmakler

Leer - Telefon 0491-99234866
www.vosse-immo.de
Leer - Bunde - Groningen

IHNO GERDES



**Creativ
in Sachen
Grün**

**Garten- und Landschafts- und
Friedhofsgestaltung**

Hajo-Unken-Straße 56 · 26789 Leer
Telefon 04 91 / 39 46 · Fax 54 30



Wir danken für die Unterstützung

BESTATTUNGSHAUS GERDES e.K.

Kolonistenweg 14
26789 Leer
Tel. 0491 - 9 99 53 38



Bernd Gerdes

www.bestattungshaus-gerdes.de info@bestattungshaus-gerdes.de

AUTOSERVICE DANNEN GmbH

**Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstatt
PKW + LKW · Fahrzeughandel**

Deichstraße 29 · 26789 Leer
Telefon (04 91) 34 20+34 00
Mobil 0175/4 17 52 34 · Fax (04 91) 6 24 27

Unimog + MB-Trac rep.



24 h Abschleppservice 24 h Abschleppservice 24 h Abschleppservice



**Buurmans
Apotheken**

Inh. Dipl.-Pharm. Cornelis Buurman



Ringstraße 17-23, 26789 Leer
Telefon: 04 91 - 91 24 10



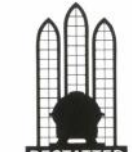
Friesenstraße 50, 26789 Leer
Telefon: 04 91 - 43 37

Galerie
IM BLAUEN HAUS
MEISTERGOLDSCHMIEDE
TRAUTE ZAHN



NEUE STR. 34 • 26789 LEER
TEL.: 0491-3868
WWW.FILIGRANSCHMIEDE.DE

Bestattungshaus Koss



Brummelburgstraße 32-34
Telefon 0491-3039
Am Emsdeich 21
Tel. 0491-4236
26789 Leer

BESTATTER®
VOM HANDWERK GEPRÜFT

www.Bestattungen-Koss.de

Fachgeprüfte Bestatter im Handwerk
Qualifiziertes Fachunternehmen
Sterbegeldversicherungen

Bei uns steht Ihnen ein neuer Service,
die BestattungsFinanz, zur Verfügung.



Deutsche
Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Kuratorium
Deutsche Bestattungskultur e.V.

HAUSNOTRUF
Sandersfeld

Die Firma Sandersfeld steht seit **40 Jahren**
für Sicherheit in allen Bereichen in
Ostfriesland.

Mit unseren **Hausnotruf- und
Ortungssystemen** bieten wir Ihnen die
Sicherheit, dass Hilfe nur einen
Knopfdruck entfernt ist -
24 Std., 365 Tage im Jahr!

HILFE PER
KNOPF-
DRUCK



Telefon:
0491 | 9 28 29 - 250

E-Mail:
hausnotruf@sandersfeld.de



Ihre Ansprechpartnerin:

Manja Caspers

www.hausnotruf-sandersfeld.de



Rückblick



Jubiläum des Frauen- und des Bastelkreises

In einem fröhlichen Gottesdienst unter Beteiligung des Chor Akzente wurde Frau Sauthoff für die 40-jährige Leitung des Bastel- und Frauenkreises gedankt. Mit einer anschließenden Teetafel wurde das Jubiläum gewürdigt. Conny Plenter hatte eine Fotopräsentation vorbereitet, die Eindrücke der vergangenen 40 Jahre widerspiegelte.



Fotos: C. Plenter



Foto: E. Penning

Gemeindeversammlung

Rund 60 Personen nutzten vor den Sommerferien die Gelegenheit, sich aus erster Hand über die Arbeit und anstehende Aufgaben des Kirchenrates zu informieren.

Sie sind gespannt auf weitere
Impressionen aus unserem
Gemeindeleben?

Besuchen Sie unseren
Internetauftritt:

leer.reformiert.de

Oder scannen Sie ein-
fach diesen QR-Code.



TORCH

Fotos: U. Preuss



Ausflug Gottesdienst Kompakt

Zu Beginn der Sommerzeit führte der diesjährige Kompaktausflug nach Norddeich. Beim Eingang der Seehundstation trafen sich die Familien. In der Station gab es dann für Eltern und Kinder viel zu entdecken, Besonders gefiel es den Kindern, durch das Wasser hindurch die Robben beim Schwimmen und bei der Fütterung zu beobachten. Nach einem Eis ging es für alle auf den Spielplatz. Dort fand die Matschanlage besonders großen Anklang. Es war ein schöner Ausflug.

Foto: privat



Rückblick



Stubenkirche

Dass man auch „bei Kirchens“ immer wieder auf (fast) alles gefasst sein muss, beweist unsere Stubenkirche stets auf's Neue...

Die anstehenden Termine finden Sie auf der folgenden Seite, eine Reportage unter https://www.reformiert-info.de/Wo_David_Hasselhoff_auf_Kurt_Marti_trifft-41827-0-0-2.html





Danke und Einladung

Frühstück für jedermann / AK Obdachlose

Herzlich danke ich im Namen von Team und Gästen für die eingegangenen Spenden im ersten Halbjahr 2026, die dieses Angebot, das sich insbesondere an Menschen in finanziellen Engpässen richtet, am Leben erhalten. Schön, dass Einzelpersonen, Gruppen, andere Kirchengemeinden und Firmen auch die Menschen im Blick haben, die aufgrund ihrer Situation keine volle Teilhabe am gesellschaftlichen Leben haben. Für etliche unserer Gäste ist das Frühstück am Mittwoch das „Highlight der Woche“...

Zur Zeit planen wir an der 4. Pecha Kucha Nacht des Heimatmuseums in Kooperation mit der OZ teilzunehmen. „Pecha Kucha“ (sprich „Petscha Kutscha“, japanisch: dau-

ernd quatschen) ist ein festes Präsentationsformat: Wer einen Beitrag zu einem bestimmten Thema halten möchte, erstellt 20 Fotos, die jeweils 20 Sekunden lang gezeigt werden. In dieser kurzen Zeitspanne wird das Foto kommentiert. In also nicht mal 5 Minuten wird ein Thema, ein Projekt vorgestellt und einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Es gibt mehrere, ganz unterschiedliche Präsentationen.

Diese kurzweilige Veranstaltung wird am **Mittwoch, den 30.09.26 von 20 Uhr bis 22 Uhr im Heimatmuseum /Innenhof** stattfinden. Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung.

Susanne Kretzschmar



Sie wünschen sich einen Besuch oder Anruf
des Seelsorge-Teams?
Bitte melden Sie sich gerne im Gemeindebüro.
Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!



Freude und Trauer

Sie feiern ein Ehejubiläum und wünschen sich einen Besuch, eine Andacht und/oder eine Veröffentlichung in unserem Gemeindebrief? Kontaktieren Sie uns gerne unter Tel. 2566 oder per E-Mail: ref.gemeinde.leer@posteo.de
Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Aus Gründen des Datenschutzes finden Sie diese Angaben ausschließlich in der Papierversion unseres Gemeindebriefes.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Gemeindebüro	Reformierter Kirchgang 19 E-Mail: ref.gemeinde.leer@posteo.de Öffnungszeiten Di/Fr 9-12 und Mi 13-16 Uhr	2566
	Küster Heisfelde: Edgar Penning E-Mail: epen@posteo.de Gemeindezentrum Heisfelde	0151-26755864 64956
Internet	Kirchengemeinde: leer.reformiert.de Landeskirche: reformiert.de	
Kirchenrat	Vorsitzende Imke Boelen Kirchenrat.leer@reformiert.de	
Pastor:innen	Carolin Springer, Reformierter Kirchgang 19 E-Mail: carolin.springer@reformiert.de Eberhard Hündling E-Mail: eberhard.huending@reformiert.de Büro im Gemeindezentrum Heisfelde, Erlebachstr. 13	2602 01573-9243396 04955-9823267
Prediger:in im Ehrenamt	Dr. Hartmut W. Fischer Annette Holtermann (a.holtermann@gmx.de)	9122204
Diakonie	Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen, Friesenstraße 65 b Diakoniestation Stadt Leer gGmbH Haus- und Familienpflege, Gemeindeschwestern, Friesenstraße 69 Ambulante Wohnungslosenhilfe Leer Bergmannstr. 12 (Wilfried Gastmann) Arbeit und Soziales, Hafenstr. 23	9604881 925212 9250707 927790
Kirchenmusik	Organist Große Kirche: Winfried Dahlke Kantorei: Christian Meyer www.kantorei-leer.de info@kantorei-leer.de Posaunenchor: Heiner Knipper Chor „Akzente“: Karin Scheffermann	04951-912203 0179-7733049 997161 9768454
Jugendbüro	Synodalverband Südliches Ostfriesland Marc-Oliver Keil E-Mail: jugendbuero.leer@reformiert.de	0176-41146313
Kindergarten	„Hundert Welten“, Moorweg 70 Leitung: Silvia Wessels	9769491

Unsere Bankverbindung

Ev.-ref. Kirchengemeinde Leer
DE86 2855 0000 0150 8467 15
Sparkasse LeerWittmund